

Installationsanweisung

Meistream

1. Produktbeschreibung

Großwasserzähler für Kaltwasser bis 50°C

2. Verwendungszweck

Meistream/Meistream Plus 50°C / PN 16 bzw. PN 40
Zur Messung von Trinkwasser bis 50°C
Zur Messung von sauberem Brauchwasser bis 50°C

3. Lieferumfang

1 Wasserzähler; 2 Flanschdichtungen; 1 Bedienungsanleitung

4. Technische Daten

Siehe technische Datenblätter EPd10211 oder EPd10212
(<http://www.gwf.ch>)

5. Montage

5.1 Gefahrenhinweise

- 5.1.1 Der Wasserzähler muss mechanisch spannungsfrei in die Rohrleitung eingebaut werden. Verspannter Einbau kann zur Zerstörung des Zählergehäuses führen. Dadurch tritt Wasser aus.
- 5.1.2 Der Rohrleitungsdruck darf nicht höher sein als die Angabe auf dem Typenschild. Zu hoher Druck kann zu Undichtigkeiten oder zur Zerstörung des Zählergehäuses führen.

5.2 Notwendige Werkzeuge

Je 2 Schraubenschlüssel bzw. Innensechskantschlüssel der Nenngröße der verwendeten Schrauben entsprechend. Unter Umständen ein geeignetes Hebezeug.

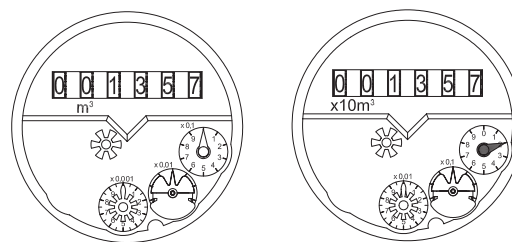
5.3 Montagehinweise

- 5.3.1 Der Rohrleitungsquerschnitt sollte direkt vor und hinter dem Zähler nicht abrupt reduziert bzw. erweitert werden. Alle Querschnittsänderungen sollten mit einem Winkel <math><8^\circ</math> vorgenommen werden.
- 5.3.2 Jegliche Bauteile zur Durchflussregulierung (z.B. Ventile) sollten hinter dem Zähler montiert werden.

- 5.3.3 Bei der Auswahl der Einbaustelle beachten Sie bitte die vorgeschriebene Einbaulage (horizontal/vertikal)!
- 5.3.4 Flanschdichtungen dürfen nicht in die Rohrleitung hineinragen.
- 5.3.5 Vor der Installation des Zählers muss die Rohrleitung sorgfältig gespült werden.
- 5.3.6 Es ist darauf zu achten, dass die Durchflussrichtung des Zählers (Kennzeichnung auf dem Gehäuse) mit der Hauptdurchflussrichtung der Rohrleitung übereinstimmt.
- 5.3.7 Nach der Installation muss die Rohrleitung langsam gefüllt werden, um Beschädigungen des Messeinsatzes durch Druckschläge auszuschließen.
- 5.3.8 Die Einbaustelle sollte so gewählt werden, dass sich keine Luftblasen im Zähler bilden können und die Rohrleitung immer vollständig gefüllt ist. Der Zähler sollte nie an der höchsten Stelle der Rohrleitung installiert werden.
- 5.3.9 Die Herstellerangabe des Q_3 sollte nicht für längere Zeit überschritten werden.
- 5.3.10 Die maximale Medientemperatur darf 50°C nicht überschreiten.
- 5.3.11 Der Zähler sollte vor Steinen, Sand und Fasern durch einen geeigneten Filter geschützt werden.
- 5.3.12 Der Zähler muss durch geeignete Maßnahmen vor Druckschlägen in der Rohrleitung geschützt werden.

6. Ablesung

Bei der Ablesung des Zählers werden volle Kubikmeter durch schwarze Zahlenrollen oder Zeiger angezeigt. Teile von Kubikmetern werden durch rote Zahlenrollen oder Zeiger angezeigt. Bei Zählern DN 150 und größer stellt der Zeigerkreis mit dem schwarzen Zeiger die letzte Stelle der Kubikmeteranzeige dar. Zum Beispiel siehe Bild unten: Die komplette Volumenanzeige lautet 13.572 m³.



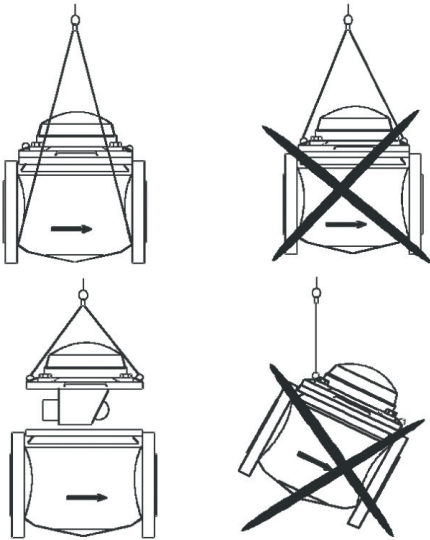
DN 50... 125

DN 150

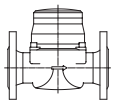
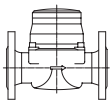


7. Wartung und Reinigung

Unter normalen Betriebsbedingungen arbeitet der Zähler wartungsfrei. Bei Bedarf kann bei ungeeichten Zählern der Messeinsatz aus dem Gehäuse entfernt und gereinigt werden. Für die Reinigung dürfen keine Chemikalien, Hochdruckreiniger oder scharfkantigen Werkzeuge verwendet werden.

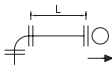
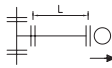
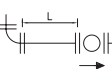
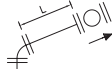

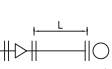
8. Transport




9. Einbaulagen

Bauart	
 Meistream	 Meistream Plus
Zählerkopf	
 Nach oben oder zur Seite	 Nach oben
Rohrleitung	
<ul style="list-style-type: none"> — Horizontal Vertikal ↘ Schräg 	<ul style="list-style-type: none"> — Horizontal

10. Einlaufstrecken

	Meistream Meistream Plus 0xDN		Meistream Meistream Plus 0xDN
	Meistream Meistream Plus 0xDN		Meistream 0xDN
	Meistream 0xDN		Meistream Meistream Plus 0xDN

Keine abrupte Querschnittsreduzierung direkt hinter dem Zähler


Datum: 06.01.2010

Konformitätserklärung
 Nr. CE/MeiStream/MeiStream Plus/0609

Hiermit erklären wir,

Sensus GmbH Hannover
 Meineckestraße 10
 30880 Laatzen

für die von uns hergestellten Wasserzähler der Typen
MeiStream bzw. **MeiStream Plus**
 Konformität mit den Rechtsvorschriften der Richtlinie 2004/22/EG des europäischen Parlaments und des Rates über Messgeräte vom 31. März 2004, einschließlich

- Anhang I, Grundlegende Anforderungen
- Anhang MI-001, Wasserzähler

Angewendete harmonisierte Normen bzw. normative Dokumente

- OIML-R 49-1, Edition 2006 (E)
- OIML-R 49-2, Edition 2004 (E)
- DIN EN 14154-1, Edition Mai 2005 (D) mit Anhang A1, Ausgabe Juli 2007 (D)
- DIN EN 14154-2, Edition Mai 2005 (D) mit Anhang A1, Ausgabe Juli 2007 (D)
- DIN EN 14154-3, Edition Mai 2005 (D) mit Anhang A1, Ausgabe Juli 2007 (D)

Weitere angewendete Regeln:
 OIML-R 49-2, Edition 2006 (E)

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch den
 Director Quality Management

Sensus GmbH
 Hannover

ppa. B. Pösch

Sensus GmbH Hannover
 Bankverbindung: Deutsche Bank AG Hannover
 Konto: 04 44 000 (BLZ 250 700 70)
 www.sensus.com

Telefon: +49 (0) 5102 74 0
 Telefax: +49 (0) 5102 74 3341
 Amtsgenicht: Hannover HRB 61468
 Geschäftsführung: Rüdiger Gose | Harald Tiemann

Meineckestraße 10
 D-30880 Laatzen
 Ust-Nr. DE 115507611 | St.Nr. 27/661/0270/6